

Die Rundum-Sorglos-Anlage

Auch ohne Verwandte vor Ort: Grabpflege für zehn Jahre gesichert

Dießen – Kinder und Angehörige von Verstorbenen leben oft nicht mehr in der Region und haben keine Möglichkeit, selbst das Grab zu pflegen. Auch wenn bei betagten Paaren ein Partner stirbt, ist in der Regel der verbleibende ebenfalls alte Partner schwerlich in der Lage, sich um eine herkömmliche Grabstelle zu kümmern. Auf dem Friedhof der Marktgemeinde Dießen gibt es ab sofort eine „Rundum-Sorglos“-Grabstätte, die Hinterbliebene von der Pflicht und auch Last der Grabpflege befreit.

Diese neue Form der Urnenbeisetzung wurde jetzt von Dießens Bürgermeisterin Sandra Perzul und Anna Lampl vom Ordnungsamt vorgestellt. Direkt neben der Friedhofskirche St. Johann liegt das in frischen Herbstfarben bepflanzte Urnengemeinschaftsgrab für jeweils acht Einzel- und Doppelpurnenplätze. In der Mitte steht die vom Landsberger Steinmetz Sepp geschaffene Stele, auf der die Namen der 24 Verstorbenen auf Bronzetafeln verewigt werden. Die Anlage wurde auf Anregung des Dießener Seniorenbeirats nach einem Beschluss des Gemeinderates verwirklicht. Bei Mehrbedarf ist bereits eine zweite Fläche unmittelbar dahinter vorgesehen. Ausschließlich biologisch abbaubare Urnen sind zugelassen.

„Sorglos“ nennt man die Anlage deshalb, weil die Pflege für



Das erste „Sorglos“-Urnengemeinschaftsgrab wurde jetzt in Dießen vorgestellt. Das Bild zeigt (v.l.) Bürgermeisterin Sandra Perzul, Anna Lampl vom Ordnungsamt, Gärtnermeister Josef Streicher, Stephan Jürgenliemk von der Treuhandgesellschaft bayerischer Friedhofsgärtner sowie Dr. Ludger Stürwald vom Seniorenbeirat.

Foto: Roettig

zehn Jahre über die Treuhandgesellschaft Bayerischer Friedhofsgärtner gesichert ist – in Dießen konkret über die Friedhofsgärtnerei Streicher. Urnengrab, Namenstafel, Pflege und Bepflanzung zu jeder Jahreszeit haben dabei einen festen Preis. Zur gemeindlichen Zehn-Jahres-Friedhofsgebühr von 103 Euro für ein Einzel- und 193 Euro für ein Partnergrab kommt der Pflegevertrag mit der Treuhandgesellschaft. Ein Einzelgrab kostet für

zehn Jahre eine einmalige Gebühr von 1.155 Euro, ein Partnergrab 2.310 Euro. Während eine einzelne Grabstelle in der Urnen-Sorglos-Anlage nur bei einem aktuellen Sterbefall erworben werden kann, ist bei Partnergräbern eine vorherige Reservierung möglich.

Mehr Einäscherungen

Seit Jahren schon geht der Trend bundesweit zu pflegeleichteren Angeboten wie Ur-

nen-, Rasen- oder auch Baumbestattungen. Zumal Feuerbestattungen günstiger sind als traditionelle Erdbegräbnisse. Nach Branchenschätzungen fällt inzwischen bei fast zwei Dritteln der jährlich rund einer Millionen Verstorbenen die Entscheidung für eine Einäscherung. Der Bundesverband Deutscher Bestatter rechnet mit einem weiteren Anstieg. Dieser Entwicklung wurde jetzt auch in Dießen Rechnung getragen.

roe